

Sekundarschule Stadel

Schülerinnen und Schüler steigen für Solaranlage hoch hinauf

Die Sek Stadel hat eine neue Solaranlage auf dem Dach. Schülerinnen und Schüler haben bei der Montage selber Hand angelegt.

Christophe Bösch

Publiziert: 07.06.2023, 15:21



Die letzten Handgriffe für die neue Solaranlage werden vorgenommen.

Foto: Günter Bolzern (EKZ)

Am Mittwoch, 31. Mai, wurde die Sekundarschule Stadel mit einer 107-teiligen Solaranlage aufgewertet. Die Schülerinnen und Schüler durften selbst aufs Dach steigen und die EKZ Eltop AG bei der Installation unterstützen. Diesen Aktionstag initiierte die Klimaschutzbewegung Myblueplanet, welche die Schule während vier Jahren im Rahmen des Programms Klimaschule begleitet.

Unterstützt wird die Solaranlage mit 15'000 Franken durch den EKZ-Fonds. Dank dem Produkt «Generationenstrom» von EKZ profitiert zudem nicht nur die Schule vom sauberen Strom, sondern auch die lokale Bevölkerung.

«Der Aufstieg aufs Dach war recht hoch, aber jetzt, wo ich oben bin, freue ich mich aufs Montieren», erzählte Sabrina aus der Klasse 3c. Sie gehörte, neben 16 Mitschülerinnen und Mitschülern, zum Montageteam, das für die neue Fotovoltaikanlage seiner Schule anpacken durfte. Nach einem gemeinsamen Start stieg die erste Gruppe die Gerüsttreppe hoch und verlegte unter Aufsicht der Solateurinnen und Solateure Modul für Modul.

Der Weg zur Klimaschule

^ Infos ausblenden

Mit dem Bau der Solaranlage geht die Sekundarschule Stadel einen weiteren wichtigen Schritt Richtung Klimaschule. Dieser Meilenstein wurde am Samstag, 3. Juni, bei einer Einweihungsfeier zelebriert. Bereits 20 Schulen im Kanton Zürich setzen sich im Programm Klimaschule für mehr Nachhaltigkeit ein. Darunter auch die benachbarte Primarschule Stadel, welche am 14. Juni mit einem eigenen Impact Day Solarenergie nachzieht. Welche Schule schliesst sich noch der Bewegung an?

Praxisnahe Bildung zum Thema Solarenergie

Auch die Schülerinnen und Schüler, die nicht zum Montageteam gehörten, mussten nicht am Boden bleiben. Alle durften unter Begleitung der EKZ-Experten aufs Dach steigen und miterleben, wie die Solaranlage entsteht. Ergänzend zum Bau durchliefen alle Klassen einen Workshop, um so Leistung und Funktion der neuen Errungenschaft kennen zu lernen.



Die Gerüsttreppe hoch brauchte es Überwindung, aber der Ausblick auf die Anlage und aufs Zürcher Unterland hat sich gelohnt.
Foto: PD

Sonniger Strom für Generationen

Durch das Produkt Generationenstrom von EKZ können auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler und die ökologiebewusste Bevölkerung von der Solarproduktion profitieren. Unter einfachnaturstrom.ch können sie den Solarstrom direkt vom Schulhausdach beziehen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich die Produktion der neuen Solaranlage direkt per Quadratmeter zu sichern. Ein Teil des Erlöses fliesst dabei wiederum in den EKZ-Fonds, welcher den Bau von Solaranlagen auf weiteren Zürcher Schulhausdächern fördert.

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

0 Kommentare



[Startseite](#)

[E-Paper](#)

[Newsletter & Alerts](#)

[Kontakt](#)

[AGB](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Abo abschliessen](#)